



**IBG VERBINDET
MENSCH
UND TECHNIK**

Referenz

Kalkbreiteareal Kino



Projektbeschreibung

Zwischen zwei Treppenhäusern der Genossenschaftswohnungen von Müller Sigrist installiert sich über drei Geschosse hinweg Zürichs erster volldigitalisierter Kinoneubau mit 5 Sälen und Bar.

Die Planung umfasste sämtliche Stark- und Schwachstromanlagen. Das elektrotechnische Konzept ist im Grundsatz auf Modularität aufgebaut. Erweiterungen sind jederzeit ohne grundlegende Änderung der Konzeption möglich. Die Stromnetzverteilung ist durch die geschickte Anordnung der Zentralen sowie mittels Kurzschluss- und Lastflussberechnung verlustoptimiert ausgelegt und erfüllt die Abschaltbedingungen gemäss Vorschriften, was die Personensicherheit und Verfügbarkeit der Stromversorgung erhöht. Eine energieeffiziente Grundbeleuchtung ergänzt mit Akzentleuchten und über ein flexibles Bussystem angesteuert, ermöglicht es automatisch auf verschiedene Tageslichtsituationen und Veranstaltungen zu reagieren.

Auftraggeber

Neugass Kino AG
Röntgenstrasse 22
8005 Zürich

Ort

Zürich

Partner

Stauer & Hasler Architekten
AG
Industriestrasse 23
8500 Frauenfeld

Projektzeitraum

2012 – 2013

Dienstleistung

Elektroplanung

Elektrobaukosten

CHF 450'000